Aigner

I. N. 170.145

Euer Wohlgeboren!

Es ist mir Bedürfniß und fast
zur zweiten Natur geworden,
mich von Zeit zu Zeit in einem
geistreichen Kopfe zu vertiefen in
den Zügen eines Malers, bei dem
der Geistesblitz mehr als der Geist-
reiche aus und ein gehen, wie es
schon das Benehmen gefühlt und bestätigt.
Wollen Sie so freundlich sein und
christlicher Liebe diesem meinem Bedürf-
nisse helfend unter die Arme
zu greifen, so lade ich Sie freundlichst
ein, mir ein paar Stunden
Ihrer so kostbaren Zeit zu schenken,
um mir zu einer Skizze zu sitzen.
Sollte Ihnen die Skizze derselben dann
zum Vergnügen gereichen, so würde
ich sehr erfreut sein, wollten Sie
dieselbe als Erinnerung zum Geschenke
annehmen.

Mit

Gehorsamst
J. M. Aigner
Regierungsgasse N. 2.
4 Stock.

12/10 863.

WIENER STAD
8

STADTBIBLIOTHEK
3